



## Covid-19: Ansteckung durch Käsefondue unwahrscheinlich

**Zum Genuss eines Käsefondues gehört gute Gesellschaft. Ob klassisch als moitié-moitié oder als Hausmischung aus der Dorfkäserei, ob fixfertig oder zum selbst Anrichten: das Käsefondue geniessen wir mit Familie und Freunden. Doch ist dies auch im Herbst 2020 sorglos möglich?**

Die Switzerland Cheese Marketing AG hat diese Frage gründlich abgeklärt und folgende Antworten gefunden:

- Die Wahrscheinlichkeit, sich bei einem gemeinsamen Käsefondue mit COVID-19 anzustecken, ist vernachlässigbar klein.
- Im Vergleich zum Risiko, direkt von einer allfällig infektiösen Person am selben Tisch angesteckt zu werden, ist eine Ansteckung über das Käsefondue eher unwahrscheinlich.
- Es liegen bislang keine Anhaltspunkte vor, dass Lebensmittel allgemein eine Quelle für eine Infektion sein könnten und es wurden bisher keine Übertragungen von Sars-CoV-2 via Nahrungsmittel nachgewiesen.
- Ebenfalls gibt es bislang keine belastbaren Belege, die auf eine Übertragung des Virus durch Kontakt zu kontaminierten Gegenständen, wie etwa eine Fonduegabel, hinweisen.
- Sollte es also zu einer Ansteckung kommen, ist die wahrscheinlichste Ursache eine Tröpfchenübertragung von Mensch zu Mensch.

Im gewohnten Kreis ein Käsefondue zu geniessen, dagegen spricht also grundsätzlich nichts. Ob man mit der Familie oder mit Freunden am gleichen Tisch sitzt und irgendein Tellergericht oder ein Käsefondue isst: Die Gefahr einer Ansteckung mit Covid-19 ist in beiden Fällen gleichermassen gering.

Trotzdem sollte darauf geachtet werden:

- Personen mit Krankheitssymptomen sollten dem Fondueabend fernbleiben.
- Organisieren Sie den Fondueabend im kleineren Rahmen.
- Die Sicherheits- und Hygieneregeln des BAG sollten strikt eingehalten werden.

### **Für weitere Auskünfte:**

Christa Wettstein

[media@scm-cheese.com](mailto:media@scm-cheese.com)

Tel: +41 31 385 26 22

Bern, 19. Oktober 2020

Mit diesen Informationen stützt sich die Switzerland Cheese Marketing auf die Experten von:

- Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)
- Agroscope